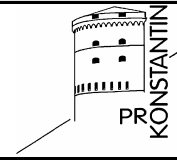


PRO KONSTANTIN E.V.



15. Jahrgang, Ausgabe 62 – Info 0803 –

28.05.2008

Inhalt

Worte des Vorsitzenden	Seite 1
Bericht über Mitgliederversammlung	Seite 1
Veranstaltungen 2008	Seite 3
Archivar/-in gesucht	Seite 4
Hauswein „Edition Fort Konstantin“ gekürt	Seite 4
E-Mail-Adressen für „Newsletter“	Seite 4
Impressum	Seite 4

Liebe Mitglieder und Freunde von PRO KONSTANTIN,

die Mitgliederversammlung 2008 liegt hinter uns, nun heißt es erst einmal, sich intensiv um die eigenen Veranstaltungen unseres Vereins zu kümmern: „WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin“ am 07./08.06.2008 und „Fress & Jazz“ am 09.08.2008 zu „Rhein in Flamen“. Von den für das Catering an „Fress & Jazz“ Verantwortlichen, die den Aufwand an Aufbauten (Theken, Öfen, Spülmobil, Bierzeltgarnituren, ...) nicht nur auf einen Tag bzw. Abend reduziert haben wollten, wurde angeregt, am Vorabend von „Rhein in Flamen“ ebenfalls eine Veranstaltung im Fort stattfinden zu lassen. So kam auf einmal Ulrich Adomeit, der bekannte, mittlerweile pensionierte Jazzpädagoge ins Spiel. Ihm ist es zu verdanken, dass am 08.08.2008 unsere KulturFeste zur „JazzFeste – Jazz im Fort Konstantin“ wird, in dessen Rahmen der 20. Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ für Combos ausgetragen wird. Träger des Wettbewerbs ist das rheinland-pfälzische Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendamt Mainz. Der Wettbewerb, für Combos in verschiedenen Altersgruppen ausgeschrieben, wird dieses Jahr erstmals in Konzertform durchgeführt in der neuen Reihe „JazzFeste – Jazz im Fort Konstantin“. Eine Jury aus bekannten Jazzmusikern wird bei diesem „Konzertwettbewerb“ anwesend sein und die Siegerband ermitteln, die im nächsten Jahr zur 7. Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ nach Hannover geschickt wird. Uli Adomeit und der Vorstand PRO KONSTANTIN würden sich freuen, wenn Sie am 08.08.08 ab 18.00 Uhr mal „reinhören“ würden. Sie können sich bei angebotenen Getränken und Snacks auf ein interessantes Jazzprogramm freuen, das durch die preisgekrönte Big Band „1. West Forrest Jazz Orchestra des Landesmusikgymnasiums Montabaur“ im Rahmenprogramm erweitert wird. Soweit zu den Veranstaltungen im Fort. Nun zum weiteren Fortgang unserer Sanierungsarbeiten. Leider sieht es damit nicht sehr rosig aus. In der

letzten Mitglieder-Information hatte ich bereits berichtet, dass als nächste Restaurierungsmaßnahme in Abstimmung mit der Denkmalpflege des Landes vorgesehen ist, die Außenfassaden der Kanonenaufzüge so weit wie erforderlich wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen. Für die veranschlagten Kosten in Höhe von 28.000,00 € fehlen jedoch nach wie vor entsprechende Zusagen über die benötigten Finanzmittel. Den gesamten Betrag als Zuschuss aus dem Haushalt der Stadt Koblenz zu erhalten, hat sich als aussichtslos herausgestellt, da die dort eingestellten Mittel zur Unterhaltung von Festungsbauwerken nur für die dringlichsten Sicherungsmaßnahmen (statische Sicherung) vorgesehen sind. Aufgrund von Gesprächen mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz besteht Hoffnung, dass sie den größten Kostenanteil der geplanten Restaurierungsmaßnahme übernimmt. Voraussetzung ist jedoch, dass Land und Stadt Koblenz gemeinsam mindestens 8.000,00 € an Finanzmittel einbringen. Dann bleiben immer noch ca. 7.000,00 €, die aus Eigenmitteln (im Wesentlichen Spenden, Mitgliedsbeiträge, ...) des Vereins PRO KONSTANTIN zu finanzieren sind. Nun hoffe ich, dass die entsprechenden Anträge, die ich bereits gestellt habe, positiv beschieden werden.

Mit der Vorfreude auf unsere Veranstaltung „WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin“, wo ich Ihnen für weitere Fragen gerne zu Verfügung stehe, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Ihr Harald Pohl

Bericht über Mitgliederversammlung

Am 15.05. fand im Fort die von 32 Mitgliedern besuchte Mitgliederversammlung 2008 statt.

Bericht des Vorsitzenden Harald Pohl (Zusammenfassung):

Folgende Sanierungsarbeiten im Umfang von 82.000,00 €, die das Land (Landesamt für Denkmalpflege bzw. Direktion Bau- und Kunstdenkmalpflege der GDKE) im Jahr 2007 mit 20.000,00 € bezuschusst hat, wurden durchgeführt:

- Gewände für vier Fenster und zwei Rundbögen für ca. 21.000,00 €; diese Arbeiten wurden in 2006 begonnen und Anfang 2007 abgeschlossen;
- Restaurierung bzw. Rekonstruktion des Haupttores durch Fa. ARS LIGNI, Fertigstellung Mitte November 2007 für ca. 43.000,00 €

- Schreinerarbeiten (vier Fenster, zwei Rundbogentüren) der Auftrag wurde im Oktober 2007 erteilt, Auftragssumme ca. 18.000,00 €, der Einbau sollte ebenfalls Mitte November 2007 erfolgen, der beauftragte Schreiner hat jedoch vier Fenster erst Anfang 2008 eingebaut, eine Rundbogentür erst Mitte April 2008. Die zweite Rundbogentür hatte er ganz vergessen; sie ist jetzt für Mitte Juni versprochen
Problem: Dadurch konnte der Landeszuschuss bisher nicht abgerechnet werden. Erst nach Abrechnung ist erneut die Bewilligung eines Landeszuschusses möglich. Dies zieht natürlich eine Verzögerung der Sanierungsarbeiten am Fort nach sich.

Weitere Arbeiten (Steinmetzarbeiten):

- Fensternischen, Basaltspiegel am ehemaligen Brunnen, Pflaster im Eingangsbereich gekürzt für ca. 18.300,00 €
- Innenfensterbänke für ca. 1.300,00 €
- Basaltstufen für ca. 1.000,00 €
- Basaltabdeckungen von Mauerkronen für ca. 8.000,00 €

Viel Vorstandsarbeit wurde investiert in „Unterbringung der Dokumentation Koblenz im 2. Weltkrieg“: die Ausbauplanung erfolgte durch den Architekt von Canal, die Planungskosten finanzierte der Rotary-Club; der Ausbau wurde auf ca. 105.000,00 € geschätzt. Das Projekt wird nicht weiterverfolgt, weil die Politik andere Prioritäten setzte.

Geplant sind folgende Maßnahmen:

Zum Schutz des eichenen Haupttores muss Sicherheit für das davor angebrachte Gittertor geschaffen werden. Diese Verstärkung wird in Eigenleistung erfolgen.

Die Restaurierung der Fassaden der Kanonenaufzüge (abgestimmt mit Direktion Denkmalpflege) ist geplant. Kosten: ca. 28.000,00 €. Hier ist die Finanzierung noch nicht gesichert.

Finanzierung

- Für das Jahr 2007 noch im Wesentlichen aus dem Haushalt der Stadt Koblenz, 35.000,- €.
 - ⇒ Für das Jahr 2008 stehen dem Verein nur noch € 5.000,- aus dem Etat der Stadt Koblenz zur Verfügung. Diese Kürzung wurde vom Stadtrat wegen Auflagen der ADD Trier im vergangenen November beschlossen.
- Spenden usw. 10.350,00 € in 2007 und 5.000,00 € in 2008
- Landesamt für Denkmalpflege bzw. Direktion Denkmalpflege 20.000,00 €
- Und last but not least die Mitgliedsbeiträge!
- Geplant: Verkauf von Rotsandsteinen

Erhaltungsarbeiten durch eigene Mitglieder

Der Vorsitzende zählt die verschiedenen Arbeiten auf, die die Aktiven zur Erhaltung des Forts leisten (und diese fallen reichlich an): Unkraut jäten, Rasen mähen einschließlich Rasenmäher reparieren,

sanitäre Einrichtungen reparieren, verstopfte Rohre oder Dachrinnen reinigen, elektrische Einrichtungen reparieren, Toiletten reinigen, Schlosserarbeiten (wie Notausgang durch Umrüsten eines Fenstergitters herstellen, Standgestell für Flachvitriolen herstellen), Baugerüste auf- und abbauen, Schreinerarbeiten (wie zurzeit die Holztür zum benachbarten Treppenturm, Fenster für Festungsbäckerei).

Auch der Auf- und Abbau unseres Weinstandes, das traditionelle Aufstellen des Weihnachtsbaumes oder wie in diesem Jahr das Pflanzen von zwei Kastanienbäumen sind aktiven Mitgliedern zu verdanken.

Harald Pohl würdigt das Engagement der aktiven Mitglieder des Vereins.

Er dankt auch dem „Graffiti-Team“ der Stadt Koblenz bzw. dem Eigenbetrieb Entsorgung für das Entfernen von Farb-Schmierereien an den Außenfassaden unseres Forts.

Ebenso geht ein Dank an den Eigenbetrieb „Grünflächen- und Bestattungswesen“, der seit einigen Jahren für den Verein das Fällen eines geeigneten Weihnachtsbaumes sowie dessen Transport übernimmt. Auch die kostengünstige Bestellung der beiden Kastanienbäume hat er übernommen.

Erhaltungsarbeiten durch Firma

Leider hat der Sturm Kyrill am 18.01.2007 den Verein gezwungen für die Erhaltung des Objektes eine Firma in Anspruch zu nehmen. Reparaturkosten 19.000,- €

Nutzung durch eigene Veranstaltungen:

WeinFeste – Wein & Genuss
Fress & Jazz
Tag des offenen Denkmals

Veranstaltung außerhalb des „Hauses“: Info-Stand Burgunderfest „Obere Löhr“

Neu in diesem Jahr ist, dass der Freitagabend vor der Veranstaltung Fress & Jazz in diesem Jahr erstmalig als Veranstaltungszeitraum dazu genommen wird: Am Vorabend von Rhein in Flammen soll die Veranstaltung „JazzFeste – Jazz im Fort Konstantin“ als 20. Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ stattfinden.

Großer Dank geht wieder an die „Koblenz Touristik“ für die Unterstützung der Veranstaltung „WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin“

Nutzung durch fremde Veranstaltungen

17 Nutzungsvereinbarungen (KUNSTREICH der JuKuWe, Geburtstagsfeiern, Hochzeitsfeiern, Ruhestand, Klassenfeste, Sommer- und Familienfeste) wurden im Jahr 2007 abgeschlossen 17 Nutzungsverträge sind auch in diesem Jahr bereits abgeschlossen, damit ist die Nutzungskapazität erschöpft, auch im Hinblick der Rücksichtnahme auf benachbartes Wohngebiet (besonders für dieses Jahr sind zu erwähnen: KUNSTREICH, MITTELREIN MUSIK MOMENTE)

Außendarstellung des Vereins

- Internetauftritt
Der Verein hat einen neuen Internetauftritt. Harald Pohl bedankt sich ausdrücklich bei den beiden Webdesignern Michael Hartwich und Bogumila Wojciechowska, die diese doch recht umfangreiche Arbeit für den Verein unentgeltlich erledigt haben!
Neu ist ein Literatur-Link zur Buchhandlung Reuffel auf der Homepage: Wer über diesen Link Bücher bei der Buchhandlung Reuffel bestellt, hilft damit automatisch der Vereinskasse!
- Die Broschüre „Preußische Festungsanlagen Koblenz“ wurde für das Berichtsjahr wieder durch Koblenz-Touristik herausgegeben.
- Führungen
Von Mai bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat um 15.00 Uhr durch Klaus Muth
Als vhs-Seminar durch Dietrich Röllinghoff und Harald Pohl, nächster Termin am 04.10.2008, 15.00 Uhr
- Vortrag von Erich Engelke „Soldatenleben im Fort“ als vhs-Seminar am 09.10.2008, 18.00 Uhr
- Häufige Berichte in den Medien über die Aktivitäten des Vereins:
- Hauswein „Edition Fort Konstantin“

Zum Abschluss seines Berichtes bedankt sich der Vorsitzende noch einmal bei allen, die die Ziele des Vereins zur Sanierung, Erhaltung und Nutzung des Forts Konstantin unterstützen.

Bericht des Kämmerers

Michael Blum gibt kurz die wesentlichen Zahlen des Geschäftsjahres 2007 bekannt:

Anfangsbestand 2007: 72.768,15 €
Einnahmen : 100.739,55 €
Ausgaben: 129.866,95 €
Endbestand 2007: 43.640,75 €

größter Posten Einnahmen: Zuschüsse über 65.700,00 €

größter Posten Ausgaben: Baumaßnahmen / Sanierung 109.115,77 €

Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Fred Häring und Friedhelm Schmitt haben die Unterlagen des Kämmerers durchgesehen und in Stichproben geprüft. Sie haben die Buchführung sauber, ordentlich, übersichtlich und nachvollziehbar vorgefunden. Es gibt keine Beanstandungen.

Aussprache

Es ergibt sich die Frage nach der Einbeziehung des Forts in die Planungen der Buga GmbH. Der Vorsitzende weist auf die ursprüngliche Planung der Einbeziehung des ganzen Karthäuser Hangs in die

Buga hin (Anpflanzung alter Obstsorten). Diese Idee ist allerdings den nötigen Einsparungen zum Opfer gefallen. Es bleibt noch die Hoffnung auf Veranstaltungen auf dem Fort während der Buga. Hier wird es auf die Möglichkeiten der Koblenz-Touristik ankommen, ob sich dies realisieren lässt.

Der stv. Vorsitzende D. W. Röllinghoff macht mit seinem Beitrag auf die zukünftige schwierige finanzielle Situation des Vereins aufmerksam, die sich durch die Reduzierung des städtischen Zuschusses von € 35.000,- auf € 5.000,- ab Etatjahr 2008 ergibt. Er kündigt eine gemeinsame Sitzung des Vorstandes mit dem Beirat des Verein in der 2. Jahreshälfte an, in der beraten werden soll, welche Möglichkeiten der Verein zukünftig hat und wie er sich evtl. neu aufstellen muss.

Entlastung des Vorstandes

Bei Enthaltung der Betroffenen wird der Vorstand für die Arbeit des Jahres 2007 einstimmig entlastet.

Verschiedenes

Der Vorsitzende dankt den aktiven Mitgliedern noch einmal und überreicht ihnen eine Flasche Edition Fort Konstantin (Klaus Gail, Rita Gilberg, Michael Klein, Klaus Muth, Ortwin Reich, Fritz Voigt).

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung dankt der Vorsitzende den Anwesenden nochmals für ihr Kommen und lädt sie ein, noch ein wenig auf dem Fort zu verweilen und mit einem Glas des Hausweines „Edition Fort Konstantin“ diesen Abend bei angeregten Gesprächen ausklingen zu lassen.

Veranstaltungen 2008

- 07.06.2008**
15.⁰⁰ bis 21.⁰⁰
08.06.2008
11.⁰⁰ bis 17.⁰⁰
- WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin*
Sieben Weingüter von Mittelrhein und Mosel präsentieren ihre Weine (musikalische Unterma- lung, kleine Speisen) - Eintritt 3,00 €
- 11.07.2008**
20.⁰⁰
- „Shake the Lake Boogie Piano Session“*
mit Richie Loidl & Clemens Vogler
auf zwei Konzertflügeln
Karten ab 03.03.08 bei Koblenz-Touristik
Tel. 02 61/3 03 88 49;
www.musikmomente.de
Eintritt 16,00 € (inkl. VVK-Gebühr), Abend- kasse zzgl. 1,50 €
Eine Veranstaltung der
MITTELRHEIN MUSIK MOMENTE
- 08.08.2008**
Einlass 17.³⁰
- „JazzFeste – Jazz im Fort Konstantin“*
20. Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ für
Combos in verschiedenen Altersgruppen
Freuen Sie sich bei Getränken und Snacks
auf ein interessantes Jazzprogramm
Eintritt 3,00 €
- 09.08.2008**
Einlass 17.³⁰
- Erleben Sie „Fress & Jazz“ zu „Rhein in
Flammen“ von Koblenz' schönster Terrasse
bei guten Getränken, schmackhaften Speisen
und Jazz-Musik namhafter Bands – Karten
10,00 €
(inkl. 3,00 € Mindestverzehr) im VVK ab Juli
08 bei „cadenbach OPTIC“ auf der Oberen
Löhr 95 und „Der Optiker“ im EKZ Berliner
Ring*

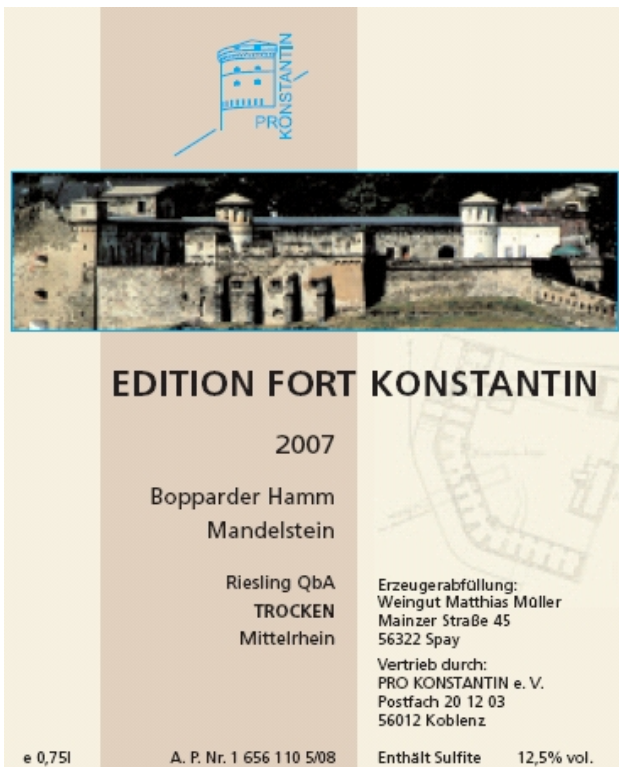
Archivar/-in gesucht

(DR) Der Verein PRO KONSTANTIN ist ein sehr aktiver Verein! Die Restaurierung des Forts wird weiter vorangetrieben. Der Verein führt regelmäßige publikumswirksame Veranstaltungen durch. Das Fort stellt einen attraktiven und gesuchten Ort für Fremdveranstalter dar: Theateraufführungen, Sommercamp der JuKuWe, Konzertveranstaltungen und vieles Andere mehr findet hier statt. All diese Aktivitäten werden von den Medien aufmerksam verfolgt.

Der Vorstand ist stark mit der Planung und Durchführung all dieser Dinge belastet. Gleichzeitig sollte diese Arbeit aber nicht nur gemacht sondern auch dokumentiert werden. Zeitungsberichte, Fotos, ggf. auch Filme sollten gesammelt und archiviert werden. Unser Verein hat über 240 Mitglieder. Da müsste sich doch eine Person finden, die, mit Computerkenntnissen versehen, diese Arbeit übernehmen kann! Also: zukünftige/r Archivar/in bitte bei Harald Pohl melden!

Hauswein „Edition Fort Konstantin“ gekürt

(HP) In einer zusätzlichen Veranstaltung des vhs-Seminars ‚Probierkreis der Koblenzer Weinfreunde‘ wurden 15 Weine regionaler Winzer in einer verdeckten Probe verkostet. Es ging um die Ermittlung eines geeigneten Weines, der in Kürze als ‚Edition Fort Konstantin‘ verkauft werden soll.



Der Vorstand des Vereins hatte folgende Auswahlkriterien festgelegt: Riesling QbA oder Hochgewächs trocken Jahrgang 2007 von Mittelrhein oder Terrassenmosel (Koblenz und

Umgebung) zu einem Preis unter € 6,-. Nicht alle angefragten Winzer konnten diese Bedingungen erfüllen, weil ihre 2007er Weine schon fast ausverkauft (!) oder noch nicht abfüllreif waren. Unter der fachkundigen Leitung des vhs-Dozenten und Leiters der Fachstelle für Qualitätsweinprüfung der Landwirtschaftskammer RLP in Koblenz, Thomas Ibal, konnten 34 Weinfreunde ihr sensorisches Urteilsvermögen einbringen und gleichzeitig erfahren, wie eine solche Auswahlprobe durchgeführt wird. Großes Können war gefragt, denn die Weine lagen in ihrer Qualität ziemlich dicht bei einander.

Am Ende siegte das Weingut Matthias Müller mit seinem 2007er Bopparder Hamm Mandelstein Riesling QbA trocken. Einen hervorragenden 2. Platz belegte das Weingut Kröber-Röttgerding, Winnigen, mit einem 2007er Domgarten, Riesling Hochgewächs trocken, und den ehrenvollen 3. Platz erreichte der Wein des Weingutes August Perll aus Boppard mit einem 2007er Bopparder Hamm Feuerlay Riesling Hochgewächs trocken.

An Weinfreunde, die gerne die „Edition Fort Konstantin“ genießen möchten, gibt der Verein PRO KONSTANTIN sie für 6,00 €/Flasche ab (über Harald Pohl, Telefon 0261/56116 oder Dietrich Röllinghoff, Telefon 0261/ 9283928).

E-Mail-Adressen für „Newsletter“

(HP) Wie ich festgestellt habe, gibt es wohl immer noch einige Mitglieder, die diese Mitglieder-Information auf dem Postweg erhalten, obwohl sie über das Internet korrespondieren und über eine E-Mail-Adresse verfügen. Eine Versendung dieser Mitglieder-Information per E-Mail hätte folgende Vorteile: Der Verein würde Porto und Kopierkosten sparen. Die Arbeit für Kuvertieren und Aufkleben der Anschriften könnte entfallen. Auch würden Sie die Informationen schneller erreichen. Deshalb bitte ich alle Internet-Nutzer derjenigen Vereinsmitglieder, die diese Mitglieder-Information noch auf dem Postweg erhalten, mir ihre E-Mail-Adresse über vorsitzender@pro-konstantin.de mitzuteilen.

Impressum

<u>Postanschrift</u> PRO KONSTANTIN E.V. Postfach 20 12 03 56012 Koblenz	<u>Vorsitzender</u> Harald Pohl	<u>Stellvertr. Vorsitzender</u> Dietrich Röllinghoff
<u>Herausgeber</u> PRO KONSTANTIN E.V. Postfach 20 12 03 56012 Koblenz	<u>Redaktionsteam</u> Harald Pohl Dietrich Röllinghoff	

Internet: www.pro-konstantin.de

Geschäftsstelle PRO KONSTANTIN

Geschäftszeiten: Zurzeit nur telefonisch oder über Internet (E-Mail) erreichbar
Hausanschrift: Im Fort Konstantin, 56075 Koblenz
Postanschrift: Postfach 20 12 03, 56012 Koblenz
Telekontakte: Fon: (02 61) 4 13 47

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz (BLZ 570 501 20), Kto-Nr. 1014398